BA/ VISUELLE KOMMUNIKATION

weißensee kunsthochschule berlin

Studiengang Visuelle Kommunikation

Prof. Steffen Schuhmann (Grafik Design)
Prof.in Barbara Junge (Digitale Medien)
Prof. Wim Westerveld (Typografie)
Prof. Andreas Meichsner (Fotografie)
Prof.in Kyung-HwaChoi-Ahoi (Illustration)
und weitere Lehrbeauftragte

DAS STUDIUM

Studieninhalte und Studienziele

Der Studiengang Visuelle Kommunikation zielt nicht auf Spezialisierung – er ist generalistisch angelegt. Er soll dazu befähigen, in sich ständig verändernden Arbeitsfeldern, eigenständige gestalterische Positionen zu entwickeln. Grundlage dazu ist ein breit angelegtes Verständnis der visuellen Kultur und ihres Stellenwerts in der Gesellschaft.

Visuelle Kommunikation umfasst ein breites Spektrum von Medien: gedruckte (wie z.B. Bücher oder Plakate), interaktive (wie Webseites, eBücher oder interaktive Installationen), dreidimensionale (wie Ausstellungen oder Orientierungssysteme) und performative (wie Aktionen im öffentlichen Raum). Die Studierenden lernen kommunikative Aufgaben und Inhalte kritisch zu hinterfragen und die daraus resultierenden Antworten gestalterisch und mediengerecht zu konzipieren und umzusetzen.

Das projektorientierte Studium bedingt eine intensive Wechselwirkung zwischen praktischer, gestalterischer Arbeit und theoretischer Auseinandersetzung mit den Wirkungsweisen visueller und verbaler Kommunikation sowie mit kulturellen und gesellschaftlichen Themen. Die Studierenden entwickeln auf diese Weise nicht nur eine unabhängige kritische Position gegenüber der eigenen Tätigkeit, sondern auch einen theoretischen und historischen Bezugsrahmen, der für die Bildung von Qualitätsmaßstäben und Beurteilungskriterien unerlässlich ist.

Den gestalterischen und theoretischen Grundlagen der Visuellen Kommunikation kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.

Professionelle Arbeitsmethoden erlernen die Studierenden während des Projektstudiums an konkreten Aufgaben, die in der Auseinandersetzung mit externen Partnern realisiert werden. Mit zunehmender Eigenständigkeit setzen sich die Studierenden eigene Schwerpunkte und definieren ihre Themen selbst. Konzeption und Entwurf stehen im Zentrum des Studiums.

Der interdisziplinäre Austausch mit den anderen Fachgebieten wird durch die räumliche Nähe und ein entsprechendes Projektangebot gefördert. Zahlreiche Kooperationen mit Partnern aus Forschung und Praxis werden gepflegt.

1.Studienjahr
Fachübergreifendes Grundlagenstudium

Das Grundlagenstudium wird von Studierenden aller Studiengänge gemeinsam in gemischten Gruppen absolviert.Es gehört zu den Profil bestimmenden Besonderheiten der weißensee kunsthochschule berlin und soll neben elementaren bildnerischen Erkenntnissen zu kommunikativem Handeln befähigen, das über den jeweils eigenen Studiengang hinausgeht.

Die Studierenden können sinnlich-unmittelbare und analytisch-systematische Arbeitsweisen im praktischen Vergleich erproben und theoretisch reflektieren. Zentraler Gegenstand ist die Vermittlung der Grundlagen von Kunst und Gestaltung. Neben den Fragen notwendigen handwerklichen Könnens, werden in lebendiger Praxis gestalterische und künstlerische Prozesse aus möglichst verschiedenen Perspektiven in Erfahrung gebracht. Kurse der Grundlagen: Zeichnen, Visuell bildnerisches Gestalten, Räumliches und Plastisches Gestalten, Digitale Medien, Anatomie/Morphologie und Fotografie.

Studienaufbau / Studienverlauf

Der Studiengang Visuellen Kommunikation ist in einen vierjährigen Bachelor- und einen zweijährigen Masterstudiengang gegliedert.

Nach dem zweisemestrigen gemeinsamen Grundlagenstudium folgen die fachspezifischen Grundlagen der Visuellen Kommunikation. Die Studierenden setzen sich in diesem Jahr mit den Grundlagen von Schrift und Typografie, Fotografie und Zeichnung, Webdesign und Animation und dem Räumlichen Entwerfen auseinander.

Im Hauptstudium entwickeln studierende des Bachelor- und Masterstudiengangs einen individuellen Zugang zum gestellten Themen und wählen dafür die jeweils geeigneten Medien. In den Entwurfsprojekten geht es immer auch darum, gesellschaftliche Kommunikation zu gestalten. Im Rahmen internationaler Kooperationen und interdisziplinären Projekten lernen Studierende andere kulturelle Positionen kennen. Die diversen kulturellen Hintergründe der Studierenden sowie Workshops und Vorträge von Gastdozent_innen und Ausstellungen ermöglichen die differenzierte und kritische Reflexion des eigenen Tuns.

Im Abschlussjahr gilt es, ein Thema für die Bachelor- oder Master-Arbeit (B / M) zu finden – Nicht selten ist die Abschlussarbeit die Eintrittskarte ins Berufsleben und der erste Erfolg außerhalb der Hochschule. Bachelor Arbeiten markieren also einen entscheidenden Punkt in der Laufbahn junger Gestalter_innen.

Die Studienpläne sowie die Modulihandbücher sind auf www.kh-berlin.de unter >Studium >Studienorganisation >Studienordnungen zu finden.

Praxisbezug/ Praktkum

In vielen Projektangeboten im Hauptstudium ist der Praxisbezug ein wesentliches Element. Hierzu werden Kooperationsprojekte angeboten, in denen reale Aufgaben bearbeitet werden. Während des Studiums kann zudem ein Praktikum im 6. bzw. 7. Semester als Wahlpflichtangebot absolviert werden. In diesem Praktikum üben die Studierenden in designorientierten Unternehmen, Agenturen oder Büros berufsrelevante Tätigkeiten aus. Das Praktikum soll den Studierenden einen Überblick über die möglichen Tätigkeiten geben und sie auf ihr zukünftiges Arbeitsfeld vorbereiten.

Werkstätten

Ergänzend zu den einzelnen Fachgebieten bieten die 19 hervorragend ausgestatteten Werkstätten und Studios Qualifizierungen in den Bereichen Druck-, Gieß-, Web- und Stricktechniken sowie in Solid Digital Technologies. Die Forschungslabore der Hochschule konzentrieren sich auf experimentelle Forschung und Netzwerke zu nachhaltigen Designstrategien sowie Medien- und Informationstechnologien. In den Werkstätten sollen Künstler_innen und Designer_innen künstlerische und gestalterische Entwürfe am Modell oder Objekt erproben. Die Werkstätten vermitteln handwerkliche Grundkenntnisse und verfügen dafür über die materielle Ausstattung der wichtigsten Techniken.

Es gibt unter anderem eine Buchbinderei, eine Siebdruck-, Tiefdruck- und Lithografiewerkstatt, ein Elab für interaktive Technologien, eine Holz-, Keramik- und Metallwerkstatt, einen Modellbau, eine Metallschweißerei und eine Fotowerkstatt. Die Kunsthochschule verfügt außerdem über eine eigene Bibliothek sowie ein Computerstudio mit vielfältigen Druckmöglichkeiten.

Theorie und Geschichte

Die Lehrveranstaltungen des Fachgebiets Theorie und Geschichte beginnen für alle Studierenden mit dem 1. Fachsemester. Das Ziel ist von Beginn an, den Unterschied zwischen schulischem Lernen und selbstverantwortlichem Studium erkennen zu können. Deshalb sind die Lehrveranstaltungen dieses Fachgebiets während der gesamten Studiendauer überwiegend Wahlpflichtmodule. Im ersten Studienabschnitt werden grundlegende historische und theoretische Kenntnisse vermittelt. Während dieser Studienphase ist das Modul „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ einmalig verpflichtend.

Die für fortgeschrittene Studierende angebotenen Lehrveranstaltungen im 2. Studienabschnitt behandeln spezifischere Themen und ermöglichen so, ein ausführlicheres, tiefer gehendes Wissen über diese Lehrinhalte zu erwerben. Die Wahl der Lehrveranstaltungen sollte nicht nur von der zukünftigen Berufswahl bestimmt werden, sondern auch von der Möglichkeit eines umfassenden Wissenserwerbs.

Auslandsaufenthalt

An der weißensee kunsthochschule berlin gibt es einen intensiven Studierendenaustausch mit mehr als 120 Partner Universitäten, -akademien und -hochschulen in Europa, Asien, den USA und Kanada. Wir empfehlen Studierenden, ein Auslandssemester zu absolvieren. Dadurch erweitern sie ihre fachlichen Kompetenzen in einer anderen Lehr- und Lernkultur. Außerdem bereiten sie sich auf einen zunehmend international ausgerichteten Arbeitsmarkt vor. Im International Office der Hochschule können sich Studierende im zweiten Studienabschnitt über Austauschplätze des ERASMUS-Programms oder andere Möglichkeiten eines Auslandsaufenthalts informieren.

Masterstudium

Absolvent_innen, die ihr Bachelorstudium erfolgreich abgeschlossen haben, haben die Möglichkeit, anschließend ein vier Semester umfassendes Masterstudium anzuschließen. Im Masterstudium vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten und erweitern ihr gestalterisches Potential im Bereich der sozialen und kulturellen Kommunikation. Das Studium ist projektorientiert und orientiert sich nicht an einzelnen Medien, sondern wählt die geeigneten Medien passend zum gewählten Thema und zur Zielsetzung aus.

Der Bewerbungszeitraum für die Masterdesignstudiengänge ist vom 1. März bis zum 30. April. Zulassung nur zum Wintersemester. Weitere Informationen finden Sie unter: www.kh-berlin.de unter >Bewerbung >Studienbewerbung >MA-Design

Bewerben/Studieren mit Behinderung, chronischer Krankheit oder besonderen Bedürfnissen (z. Bsp. auch CareLeaver oder Pflegende von Angehörigen)

Bewerber_innen und Studierende mit besonderen Bedürfnissen können in Fällen, in denen aufgrund der Erkrankung oder Behinderung das Bewerbungsverfahren, Prüfungen oder Lehrveranstaltungen nicht in der vorgesehenen Form absolviert werden können, einen individuellen Nachteilsausgleich in Absprache mit dem betreffenden Fachgebiet und der Studienberatung vereinbaren.

Bewerber_innen wenden sich dazu gerne an Susan Lipp, Studienberaterin und Beauftragte für Menschen mit Behinderung und chronischen Krankheiten der weißensee kunsthochschule berlin.

Einschreibung/Gebühren

Es gibt einen Semesterbeitrag von aktuell etwa 360 €, dieser setzt sich zusammen aus Einschreibe bzw. Verwaltungsgebühr, Sozialbeitrag, ASTA sowie dem Deutschlandsemesterticket für den öffentlichen Nahverkehr in Deutschland. Weitere Studiengebühren werden nicht erhoben

Finanzielle Studienförderung

Studierende können auf der Grundlage des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) finanzielle Ausbildungshilfe beim studierendenWERK BERLIN beantragen. Beratung, Antragstellung und weitere Fördermöglichkeiten finden Sie auf der Webseite des StudierendenWERKS: www.stw.berlin

Weitere Stipendienprogramme und Fördermöglichkeiten erfragen Sie gerne unter: studienberatung@kh-berlin.de

Soziales

Neben der Beratung im Referat Studienangelegenheiten bietet das StudierendenWERK Berlin ein breites Spektrum an.
Infos: www.stw.berlin

Betreuung und Beratung:
- für alle Studierenden bei der Bewältigung persönlicher Probleme in Krisenzeiten
- für internationale Studierende und Studierende mit Fluchthintergrund
- für Studierende mit Behinderung und chronischen Krankheiten sowie besonderen Bedürfnissen
- für studierende Eltern / zum Mutterschutz
- für Studierende mit finanziellen Schwierigkeiten/ zu Unterstützungsmöglichkeiten

BEWERBUNGSABLAUF

1. November bis 5. Januar (12:00 Uhr) Studienbeginn: Wintersemester 2026/27

Sie können sich immer ab dem 1. November im Online-Bewerbungsportal der weißensee kunsthochschule berlin bewerben. Link: **www.cms.kh-berlin.de**

Bitte beachten Sie: die Bewerbung für die grundständigen Studiengänge findet nur einmal jährlich statt und die Zulassung erfolgt nur zum Wintersemester, mit Studienstart im Oktober

1
Nach der Erstellung Ihres Benutzerkontos im Campusmanagementsystem (CMS), können Sie im gewünschten Fachgebiet Ihre Bewerbung anlegen und die Formulare ausfüllen.

2
Zusammen mit Ihrer Bewerbung laden Sie auch Ihre digitale Mappe hoch, die Ihre künstlerischen bzw. gestalterischen Arbeiten umfasst. Auf unserer Webseite finden Sie die aktuellen Gestaltungsrichtlinien. (QR Code auf der Rückseite)

Im nächsten Punkt erhalten Sie weiterführende Infos zu den Bewerbungsunterlagen und der Mappeneinreichung.

Die Bewerbungsfrist sowie die digitale Mappenabgabe endet am Montag den 5. Januar 2026 um 12:00 Uhr mittags (MEZ).

3
Nach Ende der Bewerbungsfrist sichtet die jeweilige Zulassungskommission Ihr Portfolio. Auf der Grundlage Ihrer Arbeiten wird im nächsten Schritt über die Teilnahme an der Zugangsprüfung entschieden. Wenn Sie die Mappenprüfung bestehen, erhalten Sie Ende Januar eine Einladung zur künstlerischen Zugangsprüfung, die voraussichtlich zwischen dem 16. und 20. Februar 2026 stattfindet. Das genaue Datum teilen wir Ihnen im Einladungsschreiben mit.

4
Bei der künstlerischen Zugangsprüfung werden sowohl praktische Aufgaben als auch ein Gespräch mit der Zulassungskommission durchgeführt. Dabei wird sich auf Ihre Mappe sowie auf Ihre Motivation bezogen.

5
Nach bestandener Prüfung erhalten Sie über das Online-Portal den Zulassungsbescheid und Hinweise zur Einschreibung; die Vorlage aller Originaldokumente – wie z. B. Ihres Abschlusszeugnisses – erfolgt im März.

Bewerbungsunterlagen/ digitale Mappeneinreichung

Zusammen mit Ihrer Bewerbung müssen Sie bis zum 5. Januar eine digitale Mappe sowie gegebenenfalls eine Hausaufgabe (in den Designfachgebieten) hochladen.

Weitere Informationen zur Gestaltung Ihres digitalen Portfolios, hilfreiche Tipps zur Mappe sowie Details zur Hausaufgabe finden Sie auf der Website der Hochschule, in der Broschüre unter „Allgemeine Hinweise zur Gestaltung des Portfolios“ und auf unserer Webseite (QR Code auf der Rückseite).

Mit der Online-Bewerbung müssen folgende Dokumente hochgeladen werden:

• Lebenslauf mit Angaben zum bisherigen Schul- bzw. Studienverlauf, zu Praktika, Ausstellungen und Arbeitserfahrungen im studienrelevanten Bereich

• Schulabschlusszeugnis (wenn bereits vorhanden, Nachreichen möglich)

• für internationale Bewerber_innen: ein Sprachnachweis oder eine Bestätigung des aktuellen Sprachkurses auf mind. 2-Niveau, zum Studienstart das B2-Prüfungszertifikat

Allgemeine Hinweise zur Gestaltung des Portfolios

Von den Fachgebieten werden außer der Anzahl von ca. 20 künstlerischen bzw. gestalterischen Arbeiten keine Themen und Formen vorgegeben. Die individuelle Gestaltung der Mappe ist wichtig. Neben Ihrer künstlerischen Eignung und Kreativität sollte sie auch Ihr Interesse am gewünschten Fachgebiet widerspiegeln.

Eine gute Auswahl der Arbeiten ist entscheidend, denn bei der Bewerbung um einen Studienplatz besteht die erste Aufgabe darin, sich intensiv mit der eigenen künstlerischen Identität, den eigenen Talenten und Zielsetzungen auseinanderzusetzen. Wichtig ist nicht die Quantität, sondern eine bewusst kuratierte Auswahl. Wählen Sie Ihre stärksten Werke aus, die technisches Können, kreative Konzepte und Vielfalt in Medium und Ausdruck vereinen und Ihre kreative Tiefe zeigen. Sehr erwünscht sind künstlerische und gestalterische Arbeitsproben, die eine gewisse Kontinuität und Intensität aufzeigen. Ergänzend hierzu können Sie auch kurze Texte, etwa Skizzen oder erklärende Beschreibungen, beifügen. Darin legen Sie dar, welche Idee hinter einem Werk, einer gestalterischen Arbeit oder einem Projekt steht, welche Schritte Sie unternommen haben, welche Fragestellungen Sie verfolgt haben und welche Techniken Sie eingesetzt haben. Auf diese Weise geben Sie einen Einblick in Ihren kreativen Prozess und zeigen, dass Sie Ihre Arbeitsweise kritisch. Zudem haben Zeichnungen bzw. Skizzenbücher in allen Studiengängen einen hohen Stellenwert, denn sie ist ein wichtiges Medium, um Ideen und Vorstellungen zu visualisieren und zu entwickeln. Zur Inspiration können unsere studentischen Projekte und Arbeiten auf der Website sowie der Rundgang im Juli dienen. Zudem empfehlen wir Ihnen, aktiv Feedback einzuholen. Besuchen Sie unsere Mappenberatungen und Infotage! Auch kreative Menschen in Ihrer Umgebung können Sie unterstützen.

KÜNSTLERISCHE ZUGANGSPRÜFUNG

Datum: 16. - 20. Feburar 2026
Ort: weißensee kunsthochschule berlin

Die Einladung zur künstlerischen Zugangsprüfung mit den genauen Informationen und Hinweisen zu den Prüfungstagen wird allen angenommenen Bewerber_innen (nach der Mappensichtung) Ende Januar per E-Mail zugesendet.

Die ein- bis dreitägige Prüfung dient der Feststellung der erforderlichen Eignung. Neben künstlerisch-praktischen Aufgaben umfasst sie auch ein Gespräch mit der Zulassungskommission, das sich in der Regel auf die Mappe, die fachliche Entwicklung und die Motivation der Teilnehmenden bezieht.

Internationale Bewerber_innen, die ein Visum benötigen, bitten wir, rechtzeitig eine Vorabbestätigung ihrer Anmeldung zur Prüfung anzufordern.

Bewerber_innen mit körperlicher oder psychischer Beeinträchtigung, besonderen Bedürfnissen oder chronischer Krankheit können vor der Prüfung einen Antrag auf Nachteilsausgleich stellen. Lassen Sie sich dazu gerne beraten. Susan Lipp ist unter der E-Mail-Adresse studienberatung@kh-berlin.de oder der Telefonnummer 030-47705372 von Di-Do von 10-16 Uhr zu erreichen.

Zulassung

Eine Zulassung zum Studienplatz kann erst nach bestandener Zugangsprüfung erfolgen. Die geeigneten Bewerber_innen erhalten den Zulassungsantrag, der mit den dazugehörigen Unterlagen bis zum 31. März zugesandt werden muss. Es gibt keine Vergabe der Studienplätze über die Stiftung für Hochschulzulassung, nach Numerus-clausus-Werten, Wartesemestern oder Losverfahren. Nach Abschluss des Zulassungsverfahrens werden die Bewerber_innen schriftlich über die Zulassung informiert und erhalten die Einschreibeformulare.

Der Nachweis über die künstlerische Eignung, der durch die Prüfung erworben wird, behält für drei Jahre seine Gültigkeit.

Zulassungsvoraussetzungen

• Nachweis der allgemeinen Hochschulreife, Bewerber_innen ohne Abitur können auch zum Studium zugelassen werden, wenn sie in der Zugangsprüfung eine besondere künstlerische Begabung nachweisen

• die künstlerische Eignung (bestandende Zugangsprüfung)

• bei internationalen Bewerber_innen: ein Sprachnachweis der deutschen Sprache, z. B. TestDaF 3, DSH 1, telc B2 oder das B2-Zertifikat des Goethe-Instituts

> Für die Anmeldung zur Zugangsprüfung ist ein Sprachnachweis des Niveaus A2 ausreichend. Spätestens zum Studienbeginn im Oktober sollte das entsprechende Prüfungszertifikat erbracht werden. Befreit sind deutsche Muttersprachler_innen sowie Bewerber_innen, die ein deutsches Abitur bzw. einen deutschen Hochschulabschluss vorweisen können.

Hochschulwechsel

Ein Wechsel an die weißensee kunsthochschule berlin ist nach Abschluss des zweiten Fachsemesters in einem vergleichbaren Studiengang möglich. Der Antrag auf Hochschulwechsel muss online über das Bewerbungsportal Campuscore gestellt werden. Dies ist für das SoSe im Dezember und für das WiSe im Mai möglich. Über die Aufnahme und Semestereinstufung entscheidet die Zulassungskommission des Fachgebiets. Ob das Verfahren für das jeweilige Semester geöffnet wird, wird immer kurz vor Bewerbungsstart bekannt gegeben. Es empfiehlt sich, vorher mit der Studienberatung Kontakt aufzunehmen.

Bewerbungsprozess:

Hinweise
Zugangsprüfung/ Portfolio:

Infotage und
Beratungsangebote:

Susan Lipp
Allgemeine Studienberatung
studienberatung@kh-berlin.de

weißensee kunsthochschule berlin
Bühringstr. 20 - 13086 Berlin
Altbau, 1. OG, Raum A1.03

telefonische Erreichbarkeit:
Tel 030 4 77 05 -342
Di - Do 9 -16 Uhr und Di bis 17 Uhr

persönliche Sprechzeiten:
Di 14-17 Uhr und Do 10-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Web: www.kh-berlin.de
Instagram: @kunsthochschuleberlin